

8. August 2008

Rekordjahr für österreichische Bio-Milcherzeugung zeichnet sich ab NÖ steht kurz vor 100-prozentiger Erfassung in „Bio-Sammelrouten“

Schon 10,8 Millionen Liter Bio-Trinkmilch bezogen Österreichs Konsumenten im ersten Trimester 2008 laut Bio Austria / Niederösterreich und Wien vom Lebensmittelhandel. Damit wurde für diesen Vergleichszeitraum das beste Ergebnis beim heimischen Bio-Trinkmilchabsatz erzielt. Die positive Konsumentennachfrage geht auch mit einer zunehmenden Ökologisierung der Milchproduktion einher: Im Vergleich zum Vorjahr hat die österreichische Bio-Milchproduktion im gleichen Zeitraum um durchschnittlich 23 Prozent zugelegt.

Parallel dazu ist es gelungen, das Netz der sogenannten „Biomilch-Sammelrouten“ enger zu spannen. Weil Bio-Milch strikt getrennt von konventioneller Milch in eigenen Tanks gesammelt werden muss, wurden in der Vergangenheit zahlreiche Bio-Milchbetriebe aus Logistik- und Rentabilitätsgründen nicht in die „Bio-Sammelrouten“ der Molkereien einbezogen. Durch die gestiegene Nachfrage wurden die Sammelrouten in den letzten Monaten nun schrittweise ausgedehnt: In Niederösterreich steht man kurz vor der 100-prozentigen Erfassung, in ganz Österreich dürfte die 95 Prozent-Marke überschritten sein.

Während im gesamten EU-Raum der Bio-Anteil bei der Milchproduktion und beim Milchkonsum durchschnittlich 1,5 Prozent ausmacht, liegt er in Österreich in beiden Bereichen über 10 Prozent. Mit einer Quote von rund 400 Millionen Liter Bio-Milch produziert Österreich bereits knapp ein Sechstel der gesamten EU-Biomilchmenge und gehört somit zusammen mit Deutschland (460 Millionen Liter) und Dänemark (405 Millionen Liter) zu den Spitzenreitern der europäischen Bio-Milchproduktion. Insgesamt werden innerhalb der EU rund 2,5 Milliarden Liter Bio-Milch erzeugt.

Zudem verweist Bio Austria / Niederösterreich und Wien darauf, dass sich mit jedem Schluck Bio-Milch die Umwelt Stück für Stück ökologisieren lässt: Um einen Liter Biomilch zu erzeugen, frisst eine Kuh Futter von durchschnittlich drei Quadratmetern. Pro Kopf und Jahr trinkt jeder Österreicher rund 80 Liter Milch. Mit einem konsequenten Umstieg auf Bio-Milch würde demnach jeder Konsument eine Fläche von 240 Quadratmetern ökologisieren und so von aus Erdöl erzeugten Pestiziden und Kunstdüngern freikaufen.

Nähere Informationen bei Bio Austria / Niederösterreich und Wien unter 0676/842 214 231, Dipl.Ing. Alois Burgstaller, e-mail alois.burgstaller@bio-austria.at.